

**Zweck:** Herstellung u. Vertrieb, von Ziegelwaren und anderen Baumaterial., sowie allen mit der Ziegelei in Zusammenhang stehenden Erzeugnissen. Im Betrieb sind drei Ziegelwerke, von denen das erste im Dez. 1899 abbrannte und 1900 mit einem Kostenaufwand von ca. M. 450 000 neu errichtet wurde. Werk II brannte 1910 ab, dessen Wiederaufbau nicht stattfindet, da das betreffende Areal als Baugelände Verwendung finden soll. Fabrikate: Insbes. rote u. glasierte Falzziegel, Strangfalzziegel, Biberschwänze, Verblendsteine, Kaminradialsteine, Façonsteine für Kanalisation und gewöhnliche Backsteine. Zugänge auf Immobil.- u. Masch.-Kti 1905/06—1911/12: M. 76 936, 117 703, 26 377, 33 978, 119 754, 78 078, 78 900. Gesamtschreib. von 1899—1912 M. 778 413.

**Kapital:** M. 900 000 in 900 Inh.-Aktien à M. 1000, welche auf Verlangen des Inhabers auf Namen u. wieder auf den Inhaber gestellt werden können. Der Vorbesitzer C. Baumgärtner hatte auf 3 Jahre (1900/1901—1902/1903) eine 6% Div.-Garantie übernommen. Zuschuss 1900/1901 M. 18 000.

**Hypotheken:** M. 430 000, hiervon M. 72 000 zur I. Stelle auf Ziegelei I u. II, verzinslich zu 4¼%; M. 70 000 zur I. Stelle auf Ziegelei III, verzinslich zu 4%; ferner Darlehen M. 83 000 u. M. 230 000 mit Recht auf Eintragung im nächstfolg. Range, verzinslich zu 4% und unkündbar seitens des Gläubigers bis 1./11. 1903; von den aufgeführten Einzelbeträgen sind 1903—1912 M. 120 000 getilgt; 1907 M. 30 000 neu hinzugekommen.

**Geschäftsjahr:** 1./11.—31./10. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. besondere Abschreib. und Rückl., alsdann bis 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., bis 12% vertragsm. Tant. an Vorst. und Angestellte, Rest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. Okt. 1912:** Aktiva: Immobil. 932 242, Masch. 150 642, Utensil. 59 615, Fuhrpark 6405, Kassa 13 703, Waren u. Material. 125 015, Ausstände u. Bankguth. 197 502. — Passiva: A.-K. 900 000, Hypoth. 385 000, R.-F. 49 675 (Rückl. 3272), Spez.-R.-F. 30 000, Arb.-Unterst.-F. 9045, Delkr.-Kto 1641, unerhob. Div. 120, Kredit. 31 237, Talonsteuer-Res. 2600 (Rückl. 1300), Div. 49 500, Tant. 5472, Vortrag 20 835. Sa. M. 1 485 128.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 60 725 Versich. u. Steuern 28 255, Handl.-Unk. 40 772, Darlehens-Zs. 15 979, Reparatur. 17 427, Gewinn 80 380. — Kredit: Vortrag 14 933, Waren 226 712, Pacht u. Zs. 1897. Sa. M. 243 542.

**Kurs Ende 1901—1912:** 112.50, 102, 114, 114, 114, 121.50, 120, 110, 100, 100, 95%. Zugelassen M. 900 000, davon zur Subskription aufgelegt M. 650 000 am 20./3. 1901 zu 115.50%. Notiert in Stuttgart.

**Dividenden 1898/99—1911/12:** 8, 8, 6, 6, 6½, 6½, 7, 7, 7, 4, 4, 5, 5½, 5½%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Karl Baumgärtner. **Prokuristen:** Aug. Ruf, Rud. Reiber, Lor. Schauptert. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Gen.-Konsul Max Doertenbach, Komm.-Rat Dr. Gg. von Doertenbach, Baurat Friedr. Bihl, Rechtsanw. Rich. Stotz, Stuttgart; Dir. K. Kuttler, Ludwigsburg. **Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; Stuttgart; Doertenbach & Co., G. m. b. H., Dresdner Bank; Ludwigsburg; Spar- u. Vorschuss-Bank, Adolf Lotter. \*

## Dampfziegelei Kaiserwörth in Ludwigshafen a. Rh. (In Liquidation).

**Gegründet:** 28./8. 1893. Die Ges. befindet sich in Liquidation. Gelände u. Gebäulichkeiten sind verkauft. Die Unterbilanz erhöhte sich 1909/10 um M. 54 201, also auf M. 235 170. Die Ges. besitzt 200 Aktien à M. 1000 der Badischen Ziegelwerke, welche Ges. in 1911 ihr A.-K. 10:3 zus.legte. Nach Beendigung der Liquidation wird eine G.-V. stattfinden.

**Kapital:** M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000. **Geschäftsjahr:** 1./11.—31./10. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbjahr. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Bilanz am 31. Okt. 1910:** Aktiva: Grundbesitz 254 660, Gebäude 328 073, Einricht. 23 613, Rollbahn 16 850, Fuhrpark 2870, Mobil. 1490, Backsteinrohmaterial 36 581, Waren 39 722, Effekten 202 799, Kassa 2752, Kollerranlage, Transportbahn 5880, do. Gebäude 2743, Debit. 156 102, Verlust 235 170. — Passiva: A.-K. 500 000, Kredit. 809 310. Sa. M. 1 309 310.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 180 968, Zs. u. Provis. 43 704, Unk. 5785, Abschreib. 7431. — Kredit: Gewinn an Waren 2719, Verlust 235 170. Sa. M. 237 889.

**Dividenden 1893/94—1909/1910:** 2, 2, 4, 5, 6, 6, 5, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. **Direktion:** J. Willersinn, Ferd. Gantner. **Aufsichtsrat:** Vors. Komm.-Rat C. Eswein, Bad Dürkheim; Carl Ruppenthal, Ludwigshafen a. Rh.; Rechtsanw. Dr. I. Rosenfeld, Mannheim; Rud. Eswein, Mittelbexbach. **Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; Ludwigshafen a. Rh.; Pfälz. Bank und deren Filialen.

## Marienburg Ziegelei und Thonwaarenfabrik

**Actien-Gesellschaft in Marienburg** in Westpr.

Sitz der Direktion in Schloss Kalthof bei Marienburg i. Westpr.

**Gegründet:** 1872. **Zweck:** Fabrikation von Ziegelei u. Tonwaren. **Kapital:** M. 240 000 in 800 Aktien à M. 300. **Obligationen:** M. 270 000 zu 4½%, Stücke à M. 1000 u. 500. Zs. 1./4. u. 1./10., Auslos. im Juni auf 1./10.; rückzahlb. zu 105%;